

Presseinformation

Datum	Wien, September 2022	Zur sofortigen Veröffentlichung
-------	----------------------	------------------------------------

Betreff	Nachhaltigkeit steigert Kreditwürdigkeit
---------	--

Rund 2.000 Unternehmen in Österreich sind spätestens ab 2025 zur Erstellung eines „Sustainable Reporting“ verpflichtet. Auf die Kreditvergabe der Banken hat die Nachhaltigkeitsperformance von Betrieben allerdings bereits jetzt Auswirkungen.

Wien, September 2022. „Alle Unternehmen, die auf Fremdfinanzierung angewiesen sind, sollen sich spätestens jetzt intensiv mit den ESG-Kriterien auseinandersetzen“, betont Julia Leeb, Partnerin und Expertin für Corporate Finance bei BDO.

Nachhaltige Kund:innen, bessere Bewertung für Banken

„Banken prüfen bei Kreditvergaben schon jetzt, ob Unternehmen bestimmte ESG-Kriterien erfüllen. Das heißt, auch Themen zu sozialem Bewusstsein und Unternehmensführung strahlen neben den Umweltkriterien schon auf die aktuellen Bewertungen der Banken aus. Es liegt klar im Interesse der Banken, nachhaltig agierenden Unternehmen als Kund:innen zu präferieren, da die Bewertung ihrer Schuldner:innen auch in die eigene Bewertung einfließt“, erklärt Julia Leeb die absehbar eintretende Kettenreaktion. Wer also Kund:innen hat, die ESG-Kriterien erfüllen, wird selbst besser bewertet.

Schlechtere Konditionen für nicht nachhaltig agierende Kreditnehmer:innen

Aussagen zu den Auswirkungen auf die Konditionen der Kreditvergabe können derzeit zwar noch nicht konkret getätigt werden. Fest steht allerdings, dass Unternehmen, die ESG-Kriterien nicht erfüllen, es bei der Kreditvergabe zukünftig schwerer haben werden: Sie bekommen den Kredit zu schlechteren Konditionen bzw. erhalten im schlechtesten Fall überhaupt keinen Kredit mehr. Der Fragenkatalog zu den ESG-Kriterien sowie deren Beurteilung ist von Bank zu Bank unterschiedlich. „Eine einheitliche Regelung bzw. eine Abstimmung wäre eine große Erleichterung und würde zur Transparenz beitragen“, so Julia Leeb. Derzeit stünden jedoch eher der Aufbau und die Messbarkeit der jeweiligen Kriterienkataloge bei den Banken im Vordergrund, um zukünftig auf dieser Basis neben dem herkömmlichen Rating auch ein ESG

Rating erstellen zu können. Die ESG-Eignung eines Unternehmens wird vor dem Hintergrund der jeweiligen Branche beurteilt. „Am Ende des Tages wird das Thema Nachhaltigkeitsbericht für alle Unternehmen in Österreich relevant werden. Niemand kann sich dem entziehen“, betont Banken-Expertin Julia Leeb.

Bildmaterial:

© Martina Draper



Bildunterschrift: Mag. Julia Leeb, Partnerin bei BDO, leitete den Bereich „Großkunden und öffentlicher Sektor“ einer großen österreichischen Bank. Diese Erfahrungen kommen nun ihren Corporate Finance Kund:innen zugute.

Über BDO

Die BDO Austria Gruppe ist Ihr lokaler Partner im globalen BDO Netzwerk. Wir finden für Sie in den Bereichen Accounting, Assurance, Tax, Consulting, Corporate Finance sowie People & Organisation rasch und effizient Lösungen.

Mit einem Konzernumsatz von EUR 102,7 Mio. im Geschäftsjahr 2020/21 und mehr als 1.000 Mitarbeiter:innen an den Standorten Wien, Graz und Judenburg, Linz, Salzburg, Bruck/Leitha, Oberwart, Klagenfurt sowie Dornbirn zählt die BDO Austria Gruppe zu den österreichweit führenden Beratungs- und Prüfungsgesellschaften.

Die BDO Austria Gruppe ist Mitglied des internationalen BDO Netzwerks, das mit über 97.000 Mitarbeiter:innen in 167 Ländern an insgesamt 1.700 Standorten vertreten ist und im Geschäftsjahr 2020/21 einen weltweiten Umsatz von USD 11,8 Mrd. erwirtschaftete.

Kontakt

Carina Fuchs
Unternehmenskommunikation

Tel: +43 5 70 375 1591
carina.fuchs@bdo.at